

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Christa Stewens, Renate Dodell, Karl Freller, Klaus Steiner, Reserl Sem, Martin Bachhuber, Annemarie Biechl, Reinhold Bocklet, Dr. Thomas Goppel, Alex Dorow** und **Fraktion (CSU)**

Einsatz des Insektizids *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) gegen Stechmücken auf von den jüngsten Überschwemmungen betroffenen Gebieten in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, aufgrund des extremen Hochwasserereignisses Ende Mai/Anfang Juni 2013 den einmaligen Einsatz des Insektizids *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) gegen Stechmücken auf von den jüngsten Überschwemmungen betroffenen Gebieten in Bayern zu ermöglichen, soweit dies von den betroffenen Kommunen für erforderlich gehalten wird und soweit es ökologisch vertretbar ist. Die Ausbringung ist schonend vorzunehmen. Der Schutzzweck bestehender Schutzgebiete ist zu beachten. Eine Ausbringung erfolgt nicht auf offenen Still- und Fließgewässern.

Begründung:

Aufgrund des extremen Hochwasserereignisses dürften in den von den jüngsten Überschwemmungen betroffenen Gebieten in den nächsten Wochen „optimale“ Brutbedingungen für Stechmücken herrschen. Dies lässt in absehbarer Zeit vielerorts eine Stechmückenplage mit unzumutbaren Folgen für die dort lebenden Menschen erwarten. Nach den Erfahrungen mit Bti am Chiemsee wissen wir, dass damit nicht nur große Belästigungen für die Bevölkerung, sondern auch mögliche Gefahren für die Gesundheit vermieden werden können. Deshalb ist es zwingend notwendig, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass bezogen auf dieses extreme Hochwasserereignis die betroffenen Kommunen mit dem Einsatz von Bti auf lokale Stechmückenplagen reagieren können.